

Inhalt

Andacht

Seite 3 - 4

Kalender

Seite 5

Vorschau

Seite 6 - 9

Mitmachen

Seite 10 - 12

Thema ekhn2030

Seite 14

Nachbargemeinden

Seite 15

Förderverein Schlossgemeinde

Seite 16 - 17

Kinder & Jugend

Seite 18 - 19

Freud & Leid, Datenschutz

Seite 20 - 21

Gottesdienste

Seite 22 - 23

Geburtstage

Seite 24 - 25

Seniorenseiten

Seite 26 - 31

Rückblicke

Seite 32 - 37

Adressen, Impressum

Seite 38 - 39

Werbung

Seite 13, 40 - 43

QR-Code für weitere Informationen
der Ev. Schlossgemeinde Rumpenheim



Liebe Gemeinde,

Die Hoffnung

haben wir als einen sicheren und
festen Anker unsrer Seele. Hebräer 6,19

Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026

Die Hoffnung hat eigentlich einen guten Ruf. Sie steht für Zuversicht, für eine positive, optimistische Sicht der Welt. Sie wird manchmal aber auch für naiv gehalten. Ich halte das für zu leicht gewogen. Hoffen können auch und gerade Menschen, denen es nicht gut geht, die eigenes Leid und eigene Sorgen oder das Leid und die Sorgen lieber Menschen drücken. Das Leid, die Sorgen der eigenen Lieben werden ja auch zu eigenem Leid und eigenen Sorgen. Menschen, die damit zu tun haben, sagen dann schon mal: „Die Hoffnung stirbt zuletzt.“

Sie halten an ihr fest, lassen sich die Hoffnung auf Besserung nicht nehmen. Auch wenn's unwahrscheinlich oder aussichtslos erscheint. Beispielsweise bei einer schweren oder chronischen Krankheit.

Hoffnung baut keine Luftschlösser. Sie ist der Realität verhaftet. Sie ist erfahrungsgesättigt und weiß gerade deshalb, dass es Wendungen zum Besseren gibt, manchmal ganz unerwartet, unverhofft! Sie weiß auch, dass Wendungen zum Besseren anders ausfallen können als erwartet oder erhofft.

Hoffnung rechnet damit, dass es einen Ausweg gibt, einen Weg, der begehbar und gut ist und schließlich zu einem guten Ziel führt. Hoffnung setzt und hält in Bewegung, gibt sich nicht auf. Und andere auch nicht.

Sie hat aber auch einen Grund. Dieser Grund liegt einerseits außerhalb des hoffenden Menschen: Gott, Gottes Lebenswille, Gottes Begleitung, Schutz und Segen.

Außerhalb heißt aber nicht getrennt oder entfernt, schon gar nicht unerreichbar: Die Hoffnung kann wirksam werden und sich entfalten, weil – das ist die andere Seite – Gott sich auf die Welt, das Leben, die Menschen einlässt, sich selbst öffnet, nähert, verbindet mit seiner Schöpfung, ja sich ihr widmet und hingibt.

Weihnachten zeigt das auf eindrückliche Weise. Gott verbindet sich mit Menschenleben von Anfang an. Geht mit, bleibt auch im Leiden nahe. Hält mit aus, führt hindurch, führt zu sich. So kommt das Leben Jesu von Gott. Gott bringt sich und zeigt sich den Menschen und führt diese zu sich selbst, zu Gott. Das menschliche Leben, das Gott in Jesus angenommen hat, spart den Tod nicht aus (Karfreitag). Dieser gehört zum Leben, ist aber nicht das Ende des Lebens (Ostern/ Himmelfahrt).

Gott hat den Menschen den Heiligen Geist gegeben und gelassen (Pfingsten). Dieser hält sie in ihrem Innersten mit Gott in Verbindung: ‚sicher und fest‘:

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele. (Hebräer 6, 19 a)

Das Leben von Christenmenschen ist nicht extra leicht. Auch nicht besonders schwer. Es ist gehalten. Durch die „Hoffnung“ „als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele“. So braucht man sich nicht zu verlieren, positiv gewendet: Die Hoffnung gibt eine Lebensperspek-

tive. Sie gibt den Blick frei für die vor uns liegenden Schritte, und sie gibt Halt und Sicherheit: die Gewissheit, dass Gott bei uns ist, mit uns geht, uns hält, stärkt und tröstet, Lebensmut, -freude und -sinn gibt. So lässt sich gut leben – für sich und erst recht mit anderen: Auch dies gibt der Hebräerbrief uns mit: „Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat; und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken“. (Hebräer 10, 23.24)



**Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Andreas Strauch**

„Sage nicht , wenn ich Zeit habe, wenn nicht jetzt wann dann?“

Mo. 09:00 Uhr - Seniorengymnastik, Gemeindehaus

15:45 Uhr - Gottesdienst im Anni - Emmerlinghaus

19:30 Uhr - Rumpenheimer Kantorei, Probe in Waldheim

Di. 09:00 Uhr - 15:00 Uhr - Gemeindebüro

16:10 Uhr - Konfi - Unterricht, Pfr. Strauch, Gemeindehaus

18:30 Uhr - Dienstagstreff, Jugend, , Gemeindehaus

19:00 Uhr - KV - Sitzung /Pfarrhaus,

Mi. 09:00 Uhr - Seniorengymnastik, Gemeindehaus

10:30 Uhr - Mittwochskrabbler, Gemeindehaus

15:00 Uhr - Seniorennachmittag, Gemeindehaus, 04.03.,01.04.,06.05.,

Aktive Senioren auf großer Fahrt, 18.02., 25.03., 22.04.2026

Do. 09:00 Uhr - 15:00 Uhr - Gemeindebüro

16:00 Uhr - Entdeckernasen, Gemeindehaus

18:00 Uhr - Aktive Senioren, Gemeindehaus, 12.03., 02.04., 07.05.,

19:00 Uhr - Chor Mundwerk , Gemeindehaus

Fr. Gemeindehaus wird gereinigt

18:00 Uhr - Kreativtreff, Gemeindehaus, 1x im Monat

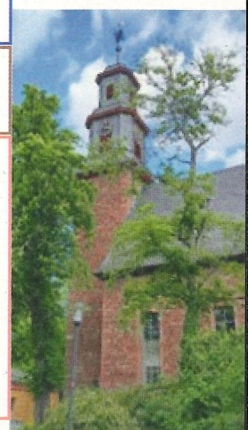
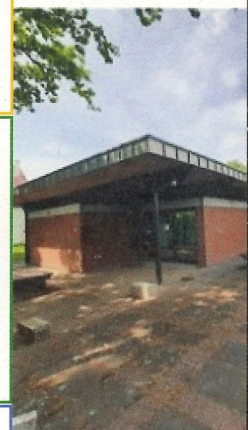
Sa.

So 09:30 Uhr - Gottesdienst & Kigo in Waldheim

10:30 Uhr - Gottesdienst in der Ev. Schlosskirche Rumpenheim

10:45 Uhr - Gottesdienst in der Ev. Gustav - Adolfskirche Bürgel

Konzerte in der Ev. Schlosskirche Rumpenheim, 12.04., 26.04.,





Ostern

Gründonnerstag, 02. April, um 19:00 Uhr
Tischabendmahl in der Erlösergemeinde Waldheim
Pfr. Stoll

Karfreitag, 03. April, um 10:30 Uhr
Pfr. Strauch, Kantorei

Osternacht, 05. April, um 5:30 Uhr
Osterfeuer im Schlosspark
anschließend Gottesdienst
und danach....



....Osterfrühstück

nach dem Gottesdienst,
im Gemeindehaus, Dornbergerstr.20

Dr. Martin Gegenwart und Team
werden auch in diesem
Jahr das Osterfrühstück ausrichten.
Herzlichen Dank!

30 Minuten Orgelmusik

Sonntag, 12. April, um 15:00 Uhr

Am Sonntag nach Ostern setzen wir unsere Orgelkonzerte an
der im Jahr 1852 von Christian Friedrich Voigt erbauten
historischen Orgel der Schlosskirche fort.

Das Foto zeigt die Orgel der Rumpenheimer Schlosskirche vor
dem Abtransport der Zinnpfeifen im 1. Weltkrieg (1917). Diese
konnten im Rahmen der Restaurierung 2003/2005 wieder
ergänzt werden.

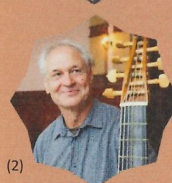


Vorstellungsgottesdienst

unserer Konfirmandinnen und
Konfirmanden

des Jahrganges 2025/2026

Sonntag, 26. April, um 10:30 Uhr,
Pfr. Strauch



Frühlingskonzert der Rumpenheimer Hofmusik „Singe Seele ...“

Sonntag, 26. April 2026, um 17:00 Uhr

Lob auf die Schönheit der Natur und Ewiges Leben mit
neun Deutschen Arien und

Instrumentalmusik von Georg Friedrich Händel

(4) Simone Schwark - Sopran, (1) Katerina Ozaki - Barockvioline
(3) Toshinori Ozaki - Laute, (2) Christian Zincke - Viola da Gamba



Himmelfahrtsgottesdienst

Donnerstag, 14. Mai, um 10:30 Uhr

im Schlosspark
mit unseren Nachbargemeinden
Waldheim und Bürgel,
Pfr. Strauch.

Konfirmation

des Jahrganges 2025/2026

Freitag, 15. Mai, um 18:00 Uhr, Abendmahl

Sonntag, 17. Mai, um 10:30 Uhr

Freitag, 29. Mai, um 18:00 Uhr, Abendmahl

Sonntag, 31. Mai, um 10:30 Uhr

Pfr. Strauch

Herzlichen
Glückwunsch
zur
Konfirmation

Pfingstsonntag

Gottesdienst mit Abendmahl

am 24. Mai, um 10:30 Uhr, Pfr. Strauch

Ökumen. Pfingstmontagsgottesdienst

am 25. Mai, um 11 Uhr

in der Erlösergemeinde Waldheim,

Pfr. Strauch und Pfr. Puckel



Herzliche Einladung zu

allen Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Andreas Strauch mit dem Kirchenvorstand

QR-Code für weitere Informationen.



Jubelkonfirmation

(Konfirmationsjubiläen)

großer Festgottesdienst

Sonntag, 14. Juni, um 10:30 Uhr

Erstmalig laden wir besonders die Menschen ein, die vor fünf (2021), vor zehn Jahren (2016), vor 25 Jahren (2001) und wieder die vor 50, 60, 65, 70, 75, 80 oder sogar 85 Jahren konfirmiert worden sind, herzlichst ein.



Tauferinnerung

Gottesdienst

Sonntag, 23. August, um 10:30 Uhr

Getaufte Kinder sind mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern, Paten und Patinnen sowie Freundinnen und Freunden herzlich eingeladen.

Anmeldungen gerne im Gemeindebüro oder über
Schlossgemeinde.rumpenheim@ekhn.de



Rumpenheimer Sommerfest

Sonntag, 30. August, um 10:30 Uhr

Wir beginnen mit einem Festgottesdienst
am Gemeindehaus, Dornberger Str. 20

Weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief.



'Offene Kirche'

startet nach Winter-Pause neu

Schon seit langem ist die Schlosskirche Rumpenheim an den Wochenenden (samstags und sonntags) sowie an Feiertagen in der Regel am frühen Nachmittag für zwei Stunden geöffnet. Dieses Angebot, während eines Spaziergangs im Schlosspark das Innere der Kirche zu betrachten und in ihr zu verweilen, wird gerne angenommen.

Möglich ist dies, weil einige Ehrenamtliche während dieser Zeit vor Ort sind, die Kirche offenhalten und für Informationen zur Verfügung stehen.

Die Winterpause geht nun bald zu Ende:

Ab Sonntag, 8. März, ist die Schlosskirche - so ist es geplant - nur **sonntags** und oftmals auch an Feiertagen geöffnet:

**in der Winterzeit
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
in der Sommerzeit
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

(nicht während einer
Veranstaltung: Konzerte, Proben,
Hochzeiten...)

Kurzfristige Ausfälle sind möglich.

Bei dieser Gelegenheit sei dem Team der 'Offenen Kirche' von Herzen DANKE gesagt für die viele Zeit in der Schlosskirche, die anderen Menschen ermöglicht, die Schlosskirche außerhalb von Gottesdienstzeiten in Ruhe zu besuchen.

Und hier auch die Frage an Sie:
Haben Sie selbst vielleicht Zeit und Lust, ab und zu das Team der 'Offenen Kirche' zu unterstützen?

Sie können sich dazu gerne im Gemeindebüro, bei jedem Kirchenvorstandsmitglied oder bei mir melden. Oder Sie besuchen gleich selbst die 'Offene Kirche' und sprechen mit den Team-Mitgliedern vor Ort.

**Für den Kirchenvorstand:
Pfarrer Andreas Strauch**



Gemeindebrief

Wir laden Sie ein, viermal im Jahr einen Spaziergang für die Gemeinde zu machen.

Damit „UNSER BRIEF“ alle Gemeindemitglieder möglichst druckfrisch erreicht, brauchen wir Menschen, die uns beim Austragen helfen.

In den verschiedenen Zustellbezirken verteilt sich diese Aufgabe auf viele Schultern – und wir freuen uns, wenn Ihre auch dabei wären!

Wenn Sie alle drei Monate Zeit und



Lust auf einen Gemeindespaziergang haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro unter Telefon 069-863706 und Herr Karl-Heinz Becker wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Vielen Dank!

Kreativkreis im Gemeindehaus



Der Kreativkreis konnte am Martinsmarkt im November 2025 seine beliebten Türkränze und viele andere weihnachtliche Basteleien sehr gut verkaufen. Am 15. Dezember haben wir uns mit dem Besuchsdienstkreis am Gemeindehaus getroffen und zum ersten Mal am „Lebendigen Adventskalender“ teilgenommen. Es gab Glühwein, heißen Orangensaft, Schmalzbrote und weihnachtliches Gebäck.

Die nächsten Basteltermine finden ab März 2026 nach Absprache statt. Wir freuen uns über neue Bastelinteressierte.

Bitte melden Sie sich unter
069/869329 (Waltraud Schneider)

1. WOCH:

Sehnsucht (1. Könige 3,7.9)

Am Anfang der Fastenzeit spüren wir unserer Sehnsucht nach. Wohin soll es gehen? Habe ich einen inneren Kompass? Ein „hörendes Herz“, wie der junge König Salomo es sich wünscht, das mir den Weg weist?

2. WOCH:

Weite (Psalm 31,8–9)

In mir ist eine große Bandbreite an Gefühlen. Welche erlaube und welche versage ich mir? Oft sind wir zu streng und hart mit uns selbst. Diese Woche entdecken wir, wie weit der Raum ist, auf den Gott uns stellt.

3. WOCH:

Verletzlichkeit

(Markus 14,34.37)

In manchen Zeiten sind wir besonders dünnhäutig und verletzlich. Es erfordert Mut, sich jetzt nicht zu verstecken. Und andere um Hilfe zu bitten, wie Jesus es bei seinen Jüngern tut. Können wir das? Und wie gehen wir damit um, wenn die anderen einen dann doch hängen lassen? Niemand ist nur stark.

4. WOCH:

Mitgefühl (Römer 12,15)

Das ist eine Kunst: Mitschwingen mit den Gefühlen anderer, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Wir üben das empathische Mitweinen und Mitfreuen. Fragt sich, was von beidem leichter ist?



5. WOCH:

Nachfragen (Lukas 10,29)

Ein Gegenmittel zu einem harten Gesprächsabbruch: Nachfragen. Ich verstehe dich nicht – erkläre mir deine Sicht! Gerade wenn es um Fragen von Mitgefühl und Nächstenliebe geht. Wie nahe lasse ich das Schicksal von Menschen an mich rankommen, die ich vielleicht gar nicht kenne. Da müssen wir drüber reden!

6. WOCH:

Sanfte Töne (1. Samuel 16,14.23)

Was kann ich tun, wenn es einem Freund, einer Freundin schlecht geht? Davids Harfenspiel erreicht die Seele. Und ich? Habe ich auch ein Talent, mit dem ich Menschen in Not guttun kann?

7. WOCH:

Furcht und große Freude (Matthäus 28,8)

Wir werden hin- und hergeschüttelt von den Ereignissen der Karwoche. Da kommen die Gefühle manchmal nicht hinterher. Die Frauen am leeren Grab fürchten sich und können trotzdem die Freude spüren, die in ihnen wächst und irgendwann ganz übernehmen wird.



QR-Code für weitere Informationen der Aktiven Senioren

Sie schalten die Kamera oder einen anderen QR Code Leser auf Ihrem Handy ein und richten die Kamera auf diesen QR-Code und schon gelangen Sie zu weiteren Informationen über unsere Aktiven Senioren.



Oliver Ley
Gärtnermeister

Gartenpflege & -gestaltung
Service rund um das Haus
... und alles blüht auf!

Cronberger Str. 9 63075 Offenbach
Telefon 0172 69 86 738
E-Mail: oliver-ley@t-online.de

Wir danken unseren

Kunden für die langjährige

Treue und

Verbundenheit.

Pflege

Jegliche Garten- und Rasenpflege, Hecken-, Gehölzschnitte
Baumfällung und Wurzelentfernung

Planung / Gestaltung

Gartenneuanlage, Umgestaltung von Gärten, Vorgärten, Terrassen
Einfriedungs-, Pflasterarbeiten

Verkauf

hochwertiger Bäume und Pflanzen von heimischen Gärtnern und Baumschulen
Dünger, Erden und sonstiger Gartenbedarf

WELTLADEN
OFFENBACH - BÜRGEL

Mi,Do,Fr, 10 - 13.00
15 - 18.00
Sa 10 - 13.00

Langstr. 62, Gustav-Adolf-Kirche
www.weltladen-offenbach.de

Kontakt: Ursula Suchan
Tel. 069 862463 e-mail
info@weltladen-offenbach.de

Satzung der Gesamtkirchengemeinde

Die AG Rechtsform hat sich in den letzten Monaten mehrfach getroffen, um die Mustersatzung anzupassen an die Bedürfnisse des Nachbarschaftsraumes Offenbach. Bis Ende März 2026 soll die Satzung von den einzelnen Kirchenvorständen beschlossen worden sein. Um über Änderungswünsche einzelner Kirchenvorstände noch rechtzeitig beschließen zu können, soll es eine gemeinsame Sitzung aller Offenbacher Kirchenvorstände am 14. März 2026 geben.

Die Satzung muss in der Folge der Kirchenleitung vorgelegt und auch von dort abgesegnet werden. Ab Anfang 2027 soll es dann die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Offenbach am Main geben.

Soweit eine Ortskirche von ihrer Möglichkeit, einen Ortsausschuss zu bilden, Gebrauch macht, soll der Ortskirchenausschuss nach dem aktuellen Stand der Satzung verantwortlich sein für das gottesdienstliche Leben und die Gottesdienstordnung, die Seelsorge, Angebote religiöser Bildung oder auch die ökumenische Zusammenarbeit im Bereich der Ortsgemeinde. Gleiches gilt für die Verwendung der für die Ortskirchengemeinde im Haushalt der Gesamtkirchengemeinde bereitgestellten Mittel sowie der

gemeindeeigenen Kollekten und sonstigen Zuwendungen. Mag es damit in der Ortskirche auch keinen Kirchenvorstand mehr geben, so kann dem Ortskirchenausschuss vor Ort große Bedeutung zukommen.

Gemeinsames Gemeindebüro

Anfang 2026 soll nach Angaben aus dem Dekanat die Machbarkeitsstudie für den Umbau der Stadtkirche als Ort des gemeinsamen Gemeindebüros in Auftrag gegeben werden. Unabhängig von einem gemeinsamen Tätigkeitsort soll die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit und die Vereinheitlichung der Bearbeitung bei den Verwaltungsthemen kontinuierlich vorbereitet werden.

Was den Übergang nicht unbedingt vereinfacht, ist die Tatsache, dass neue IT-Programme eingeführt wurden und werden, so ein Programm zur Pflege der Mitgliederdaten der Rechnungsbearbeitung oder die zentrale Ablage in einem EKH-Portal. Auf die Verwaltungskräfte kommt damit Einiges zu!

Aus dem Verkündigungsteam gibt es gegenüber dem Stand Oktober 2025 noch über keine Ergebnisse zu den Themen Gottesdienstplan im Nachbarschaftsraum oder der Zukunft der Konfi-Arbeit zu berichten. Das Update im nächsten Gemeindebrief dürfte dazu Neuigkeiten enthalten.

Dr. Martin Gegenwart

Wir feiern den Weltgebetstag in Offenbach am 6. März 2026 um 18.00 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche, Geleitstr. 104, 63067 Offenbach am Main. Anschließend laden wir zum gemütlichen Zusammensein ein.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut,

Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.



Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

**Seid willkommen, wie ihr seid.
Kommt! Bringt eure Last.**

Der Kirchenvorstand verfolgte seit etwa einem Jahr vor dem Hintergrund der Veränderungen durch den Prozess ekhn2030 das Vorhaben, einen Förderverein der Evangelischen Schlossgemeinde Rumpenheim ins Leben zu rufen. Zentraler Punkt war dabei, das kirchliche Leben in Rumpenheim und insbesondere im Gemeindehaus in der Dornbergerstraße

hat. Ein Förderverein ist jedoch nicht in die kirchlichen Strukturen eingebunden und in den Grenzen der Satzung im wesentlichen frei in seinen Entscheidungen. Jetzt sind wir einen Schritt weiter: Seit Ende Januar gibt es nunmehr einen Förderverein der Evangelischen Schlossgemeinde Rumpenheim. Der Zweck des Vereins geht aber über das Kirchliche und die Religion hinaus und hat auch die

**GEMEINSAM
stark**

weiterhin zu gewährleisten, wenn die Möglichkeit besteht, das Gemeindehaus ab dem Jahr 2027 anzumieten.

Mit einer Gesamtkirchengemeinde in Offenbach geht einher, dass die bisherigen Gemeinden Kompetenzen und die Finanzhoheit an die Gesamtkirche abgeben. Das heißt nicht, dass die zukünftige Ortskirche Schlossgemeinde Rumpenheim keine Verantwortung mehr vor Ort

Kunst und Kultur in Rumpenheim im Blick, genauso wie den Naturschutz und die Landschaftspflege, was im Hinblick auf die Lage der Kirche im Schlosspark und die Nutzungen der Kirche naheliegend ist. Wir freuen uns, wenn neben vielen Gemeindemitgliedern auch Rumpenheimer Bürger und an Rumpenheim interessierte Personen den Verein durch eine Mitgliedschaft und/ oder Spenden unterstützen.

Dr. Martin Gegenwart

Förderverein der Evangelische Schlossgemeinde Rumpenheim

Schlossgartenstraße 5, 63075 Offenbach am Main

Telefon 069 / 86 37 06

schlossgemeinde.rumpenheim@ekhn.de



Antrag auf Mitgliedschaft

Der Förderverein der Ev. Schlossgemeinde Rumpenheim nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der kirchlichen Datenschutzgesetze sowie dieser Datenschutzerklärung. Die Sicherheit Ihrer Daten steht für uns an erster Stelle. Jeder Mitarbeiter*in des Fördervereins ist zur Verschwiegenheit Ihrer Daten verpflichtet.

Name

Vorname(n) (ggf. Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum

Geburtsort

Wohnort

Straße, Hausnummer

Telefonnummer

Handynummer

Mailadresse

Ort, den Datum

Unterschrift des Antragssteller/in

☐ Dem Antrag wird stattgegeben

☐ Dem Antrag wird nicht stattgegeben

Ort, den Datum

Unterschrift des Vorsitzende/r

Ort, den Datum

Unterschrift des stellvertretender/r Vorsitzende/r

MINA & Freunde



Montagstreff für alle Konfis und Ex-Konfis

Bringt einfach gute Laune mit, für Musik, Getränke und einen Tischkicker ist gesorgt.

- jetzt am Dienstag!

Wir treffen uns **dienstags** von **18:30 - 20:30 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus.

An Feiertagen und während der Schulferien findet kein Dienstagstreff statt.

Wir freuen uns auf Euch!
Elias Kapp
und **Niklas Krüger**



QR-Code für unsere WhatsApp Gruppe

Mittwochskrabbeln

Unsere Kleinen ganz Groß
Jeden Mittwoch von
10:30 - 11:30 Uhr treffen sich
Krabbelkinder bis 12 Monaten
in den Räumen der
Schlosskirchengemeinde
Rumpenheim. Hier können die
kleinen Krabbler,
ihre Welt entdecken und
erste Kontakte mit anderen Baby's
aufnehmen.

Für Eltern ist es ein Ort wo sie sich
austauschen und kennenlernen
können.



„Entdeckernasen“

Kleinkinder von 1-3 Jahren die sich
mit
ihren Eltern **donnerstags**
(außer Aktive Seniorenabende)
von 16:00 - 17:00 Uhr
ebenfalls in den
Räumen der Schlosskirchengemeinde
treffen. Ein fröhliches Zusammensein
bei dem die Kleinen , schon sozial
agieren, spielen, basteln und
gemeinsam singen können.

Bestattungen

Hans Dieter Huhn 86 Jahre
Hildegard Plajer
geb. Mieskes

90 Jahre

Taufen

Fiona Rosalie Korpus

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei: aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*

Bibel, 1. Korinther 13,13



Besuchsdienstkreis

Zusammen mit dem Kreativkreis der Gemeinde gestalteten wir am 15.12.25 den lebendigen Adventskalender im Gemeindehaus.

Über die rege Teilnahme haben wir uns sehr gefreut!

Eine kleine Änderung möchten wir Ihnen mitteilen:

Seit Januar 2026 erhalten Sie ab dem 75. Geburtstag die Glückwünsche von der ev. Schlossgemeinde Rumpenheim. Ab dem 80. Geburtstag freuen wir uns, wenn wir Sie besuchen dürfen! Wir melden uns vorher telefonisch bei Ihnen, zur Terminabsprache!

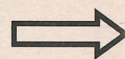
Das Team des Besuchsdienstkreises trifft sich 4x jährlich und besteht aus 13 Damen unserer Gemeinde:

Claudia Brockmann, Monika Ernst, Karin Fiedler, Sabine Harer, Sigrid Kister, Ursula Kosanke, Elsa Loeser, Karla Ludwig, Marie-Luise Mohr, Helga Müller, Hannelore Volk, Hildegard Wolf und Ingeburg Bartsch. Zwischen den Verteilterminen gehen wir gerne zusammen Essen bzw. besuchen aktuelle Ausstellungen.

Möchten Sie uns bei dieser schönen ehrenamtlichen Aufgabe unterstützen?

Melden Sie sich bitte bei mir:

Ingeburg Bartsch (069/864722)



Ihre Einwilligungserklärung für Ihren Geburtstag im Gemeindebrief der Ev. Schlossgemeinde Rumpenheim

Name/Vorname: _____

Anschrift: _____

Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine folgenden Daten (Vor-/Nachname, Alter) im verfügbaren Gemeindebrief bei Geburtstagen, veröffentlicht werden dürfen.

Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie können die Einwilligungserklärung jederzeit schriftlich widerrufen.

Einer Veröffentlichung meiner Daten im Gemeindebrief

stimme ich zu

☐

stimme ich nicht zu

☐

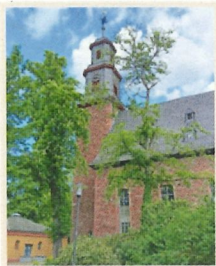
Datum

Unterschrift



Gottesdienste

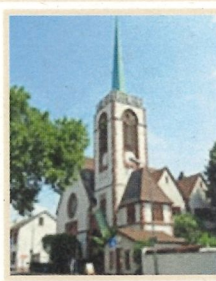
Ev. Schlosskirche
Schlossparkstr. 4, 63075 Offenbach / Rumpenheim



Ev. Erlösergemeinde
Bischöfheimer Weg 35-36, 63075 Offenbach / Waldheim



Ev. Gustav - Adolf Kirche
Langstr. 62, 63075 Offenbach / Buegel



Anni-Emmerling Haus
Bischöfheimer Weg 77, 63075 Offenbach / Rumpenheim



Mitte Februar - Mitte Mai 2026

 Abendmahl	Ev. Schlossgemeinde 10:30 Uhr	Ev. Erlösergemeinde 9:30 Uhr	Ev. Gustav-Adolfgemeinde 10:45 Uhr	Anni-Emmerling Haus 15:45 Uhr
14.02.2026 15.02.2026	15.02., Pfr. Stoll	15.02., Pfr. Stoll	14.02., 18:00 Uhr „GD für alle Liebenden“	16.02., kein Gottesdienst Rosenmontag
22.02.2026	Prädikant Eifler	Pfr. Stoll	GD für Kleine und Große mit Kigo - Team, Pfr. Stoll	23.02., kath. Gottesdienst Pfr. Puckel
01.03.2026 Reminiscere	Pfr. Strauch	Pfr. Strauch	28.02., 18:00 Uhr Abendgottesdienst, Pfrin. Kliem	02.03., kath. Gottesdienst Diakon Bohne
08.03.2026 Okuli	Pfr. Strauch 	Pfr. Strauch	Prädikantin Hirsch	09.03., ev. Gottesdienst Pfr. Strauch
15.03.2026 Laetare	Prädikantin Gabriel - Baßin	Pfrin. Müller-Langsdorf	Pfrin. Müller-Langsdorf	16.03., kath. Gottesdienst Pfr. Puckel
22.03.2026 Judika	Pfr. Strauch	Pfr. Strauch	Prädikant Birkenfeld	23.03., ev. Gottesdienst Pfr. Strauch
ab 29.03.2026 Feriengottesdienst	Einladung in die Ev. Gustav-Adolfkirche zum Abendgottesdienst am Samstag, 28.03., 18:00 Uhr, Pfr. Stoll Einladung in die Ev. Schlosskirche am Sonntag, 29.03., um 10:30 Uhr, Pfr. Strauch			30.03., kath. Gottesdienst Pfr. Puckel
02.04.2026 Gründonnerstag	Einladung zum Tischabendmahl in die Ev. Erlösergemeinde Waldheim um 19:00 Uhr, Pfr. Stoll			
03.04.2026 Karfreitag	Pfr. Strauch 	15:00 Uhr Pfr. Müller	Kreuzweg an Stationen, 15.00 Uhr Sterbestunde, Pfr. Stoll + Team	
05.04.2026 Osternacht	05.04., 05:30 Uhr, Osterfeuer Pfr. Strauch	Pfr. Strauch	04.04., Osternacht, 21.00 Uhr, Pfr. Stoll + Team, 05.04., 10:45 Uhr, GD für Große und Kleine	05.04., 15:30 Uhr ökum. Gottesdienst Pfr. Strauch, Pfr. Puckel
12.04.2026 Quasimodogeniti	Einladung in die Ev. Erlösergemeinde Waldheim um 10:30 Uhr, Pfr. Strauch			13.04., ev. Gottesdienst Pfr. Strauch
19.04.2026 Misericordias Domini	Prädikantin Gabriel - Bassin	Pfrin. Esser - Kapp	Pfrin. Esser - Kapp	20.04., kath. Gottesdienst Diakon Bohne
26.04.2026 Jubilate	Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Pfr. Strauch	Pfr. Müller	Prädikantin Hirsch	27.04., ev. Gottesdienst Pfr. Strauch
03.05.2026 Cantate	Pfr. Strauch	Pfr. Strauch	Pfrin. Esser - Kapp	04.05., kath. Gottesdienst Pfr. Puckel
10.05.2026 Rogate	Prädikant Birkenfeld	n. N.	Prädikantin Wegner	11.05., ev. Gottesdienst Pfr. Strauch
14.05.2026 Christi Himmelfahrt	Einladung zum Himmelfahrtsgottesdienst im Schlosspark 10:30 Uhr, Pfr. Strauch			
17.05.2026 Exaudi	Konfirmation, Pfr. Strauch	n. N.	Prädikant Birkenfeld	18.05., kath. Gottesdienst Diakon Bohne
24.05.2026 Pfingstsonntag	Pfr. Strauch 	Pfr. Strauch	Konfirmation in der Lutherkirche	
25.05.2025 Pfingstmontag	Einladung zum ökum. Pfingstmontagsgottesdienst in die Ev. Erlösergemeinde Waldheim, 11:00 Uhr, Pfr. Strauch, Pfr. Puckel			25.05., 15:30 Uhr ökum. Gottesdienst Pfr. Strauch, Pfr. Puckel
31.05.2026 Trinitatis	Konfirmation, Pfr. Strauch	n. N.	n. N.	01.06., ev. Gottesdienst Pfr. Strauch
07.06.2026 1. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Strauch	Pfr. Strauch	n. N.	08.06., kath. Abschiedsgottesdienst von Pfr. Puckel
14.06.2026 2. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Strauch Jubelkonfirmation	Pfr. Strauch	n. N.	15.06., ev. Gottesdienst Pfr. Strauch

Tages-Busfahrten der Aktiven Senioren

Mittwoch, 25. März 26



Abfahrt : 10:30 Uhr, Rückkehr: 18:30 Uhr

Heute bleiben wir ganz in unserer Nähe und besuchen Babenhausen. Ein gemeinschaftliches Mittag-Essen finden wir im Landgasthof ZUM SCHWANEN. Danach eine Stadtführung durch Babenhausen mit den wunderbaren Fachwerkhäusern und Abschluss-Kaffee im Bäcker Lautenschläger.

Preis: Euro 35,00 für Busfahrt, Eintritt/Führung. Kaffee/Kuchen und Mittag-Essen sind Selbstzahler

Mittwoch, 22. April 26



Abfahrt : 09:30 Uhr, Rückkehr: 18:30 Uhr

Heute führt unsere Fahrt nach Schwetzingen zum König der Gemüse : einem köstlichen „SPARGEL-ESSEN“. Anschließend besteht die Möglichkeit, das Schloss und den Schlossgarten in Schwetzingen – die im Barock glänzende Sommerresidenz des kurpfälzischen Hofes – zu besuchen.

Preis: Euro 60,00 für Busfahrt inkl. Spargel-Essen

Mittwoch, 20. Mai 26



Abfahrt : 10:30 Uhr, Rückkehr: 18:00 Uhr

Auf der Hinfahrt nach Messel halten wir zum Mittag-Essen im Restaurant Kupferkanne in Egelsbach. Anschließend geht es direkt nach Messel weiter. Hier – aufgeteilt in zwei Gruppen – besichtigen wir die Grube Messel.

ACHTUNG: Für die Führung ist festes Schuhwerk Voraussetzung – z.B. Wanderschuhe oder Turnschuhe mit festem Profil!!!

Preis: Euro 55,00 für Busfahrt Eintritt/Führung und 1 Tasse. Kaffee/Kuchen im Messel-Café. Mittagessen ist Selbstzähler.

Jahresplan 2026

03. Juni

Mein erstes Auto/
Mein erster Urlaub

01. Juli

Anni Emmerling Haus

05. August

Bingo

09. September 2026

Berufe von damals/Liebblingsgerichte

14. Oktober, Änderung

Erntedank

04. November

50 Jahre Deutsche
Märchenstrasse/
Thema Märchen

02. Dezember

Advent

17. Juni

Fahrt mit dem Vulkan
Express in der Eifel

01. Juli

Mohnblüte: Frau-Holle-
Land mit Planwagenfahrt

August

6-Tagesfahrt

Lüneburger Heide, Hamburg

02. September

Fürstenlager Bensheim

07. Oktober

Amorbach/Walldürn und
Berres Nudelfabrik

11. November

Odenwälder Bauernbuffet
und Orchideen-Cafe

09. Dezember

Gänse-Essen Weihnachtsmarkt

25. Juni

Shanty-Chor Dreieich

23. Juli

BINGO Abend

13. August

Bürgerhaus Rph.

17. September

Haus der
Stadtgeschichte OF

15. Oktober

Weinfest

05. November

Walter Renneisen
„Deutschland Deine Hessen“

17. Dezember

Weihnachtsfeier

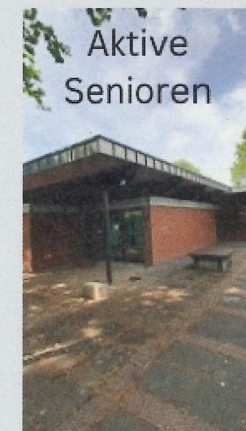
Senioren-
nachmittage



Aktive
Senioren
auf große
Fahrt



Aktive
Senioren



Unser Motto: Gemeinsam sind wir weniger alleine!

Donnerstag, 12. März 26, 18:00 Uhr

EKHN 2030 – Reformprozess

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Der Prozess EKHN2030 – Licht und Luft zum Glauben verfolgt das Ziel, notwendig umzusetzen und die EKHN fit für die Zukunft zu machen.
Pfarrer Andreas Strauch und der Vorsitzende vom Kirchenvorstand Dr. Martin Gegenwart stehen uns heute für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Donnerstag, 02. April 26, 18:00 Uhr

Überraschung.....

Heute haben wir Besuch vom Osterhasen mit den langen Ohren.

Lassen wir uns mal überraschen!!

WIR FREUEN UNS AUF

Donnerstag, 07. Mai 26, 18:00 Uhr

Senioren Beratung der Stadt Offenbach

Älter werden wir alle – doch möglichst lange selbstständig, sicher und in den eigenen vier Wänden.
Der ASB – Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Mittelhessen stellt heute in einem Vortrag vor, wie er Seniorinnen und Senioren sowie ihre Angehörigen dabei unterstützen kann (Hausnotruf, GPS - Notrufgeräte, Menü-Service, Sturzprophylaxe und vieles mehr..

im Gemeindehaus , Dornbergerstr. 20

Mittwoch, 04. März 26, 15:00 Uhr

Spielenachmittag

Eine Märzandacht lädt ein zum Innehalten, Singen und Beten.

Im zweiten Teil des Nachmittages, nach dem Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen, spielen wir zusammen.

Beliebte Spiele gerne mitbringen!

Mittwoch, 01. April 26, 15:00 Uhr

Passion und Ostern

Nach einer Passionsandacht und dem traditionell gemütlichen Kaffeetrinken, richten wir unseren Blick gen Ostern. Wir erinnern uns an die Ostertage unserer Kindheit und alle, die möchten, können Eier bemalen.

Bringen sie gerne hartgekochte Eier und Filzstifte mit.

Ostergeschichten und -gedichte auch gerne mitbringen!

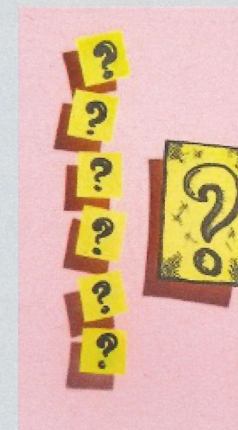
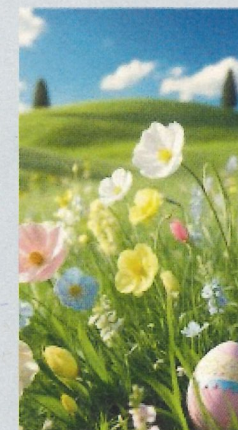
Mittwoch, 06. Mai 26, 15:00 Uhr

Rätsel Quiz

Eine Maiandacht mit entsprechenden Liedern lädt zum Mitsingen ein.

Dem Kaffeetrinken mit lebendigem Austausch schließt sich ein Rätsel- und Quiznachmittag an.

Herzliche Einladung, Rätsel und Quizhefte mitzubringen!



Folkloretanz

**Du tanzst gerne und es fehlt dir an Gelegenheit?
Du suchst ein vergnügliches vielseitiges Hobby in geselliger Runde?
Dann komm' doch zu uns!**

Kreis-, Reihen- und Partnertänze
z.B. aus England, Griechenland, Frankreich, USA
Frankreich, Israel, Osteuropa, Afrika

dienstags 14-tägig 19.00. bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus der Schlossgemeinde,
Dornbergerstraße 20, OF-Rumpenheim

10.2., 24.2., 10.3., 24.3., 14.4., 28. 4.,
12.5., 26.5., 9.6. 23.6 Abschluss

Wochenende im Kloster Salmünster: 27.-29. März 2026

Leitung und Kontakt:
Osmonde Brehme, 06108-75995 Monika Leidorf, 06108-705363
www.schlossgemeinde-rumpenheim.de/gruppen-für-alle/folklore-tanz

Ausgleichsgymnastik

Gemeinsam mit viel Spaß und Schwung fördern und erhalten wir unsere Gesundheit:

Im Vordergrund stehen Übungen zur Körper- und Atemwahrnehmung, Koordinations- und Gleichgewichtstraining (Sturzprophylaxe), Kräftigung der gesamten Muskulatur und Mobilisierung aller Gelenke zur Erhaltung einer aufrechten Stabilität (Rückenschule). Das gezielte und bedarfsorientierte funktionelle Bewegungstraining erhält und verbessert

die Ausdauer und Leistungsfähigkeit des Körpers, Herz und Kreislaufsystem werden gestärkt und die Freude an der körperlichen Bewegung in der Gruppe gesteigert. Entspannungsübungen führen zu Ruhe und Gelassenheit.....

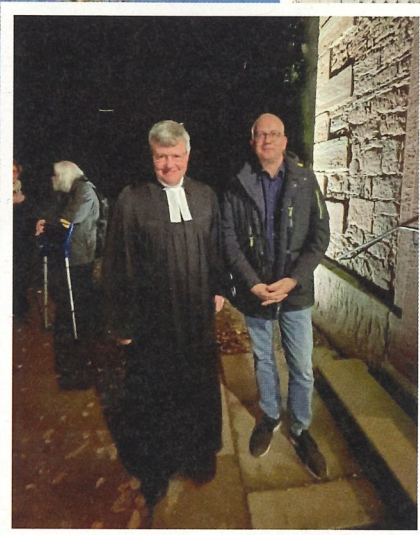
**Zeit: Montag und Mittwoch
9:00 - 10:00 Uhr im
Gemeindehaus**
KONTAKT:
Physiotherapeutin
Renate Ferrlein
Tel: 0160 - 82 09 173



Aktive Senioren



Tarek Al-Wazir und Pfr. Andreas Strauch



Fotos mit Tarek Al-Wazir:
Patricia Bhend,
Leitung Wahlkreisbüro
Tarek Al-Wazir, MdB

„Promis predigen“ – Tarek Al-Wazir in der Schlosskirche zu Rumpenheim

Tarek Al-Wazir (MdB, Bündnis 90/ Die Grünen) war der „Promi“, der im Rahmen der Offenbacher Predigtreihe 2025 „Promis predigen“ in der Ev. Schlosskirche zu Rumpenheim zu Gast war. Im Abendgottesdienst am 8. November 2025 beeindruckte er die Besucher*innen in der gut gefüllten Kirche mit einer nachdenklichen und aufrüttelnden Rede.

Al-Wazir hat sich – anhand eindrücklicher Zitate und anschaulicher Beispiele - mit dem Phänomen der „zunehmenden Wut“ in unserer Gesellschaft auseinandergesetzt, verbunden mit dem Phänomen der „Blindheit so vieler gegenüber den Nöten von anderen“ und der „Selbstgerechtigkeit von so vielen Leuten“. Dies alles sei, selbst bei „verständliche(r) Wut über echte Ungerechtigkeiten“, letztlich ziellös: „Was garantiert nie zum Ziel geführt hat, ist unbändige Wut und

Gewalt, sondern es war immer die Hoffnung. Hoffnung, dass es gelingen kann, dass es besser werden kann.“

Er schloss mit dem Wunsch: „Sprechen wir wieder mehr miteinander, am besten in echt, von Angesicht zu Angesicht. Und haben wir Hoffnung, dass es besser werden kann.“

Die Besucher*innen konnten eine sehr persönliche Rede gegen Resignation und für Hoffnung, gegen Abkapselung in Blasen und für Gesprächsbereitschaft mit Menschen auch ‚absolut anderer Meinung‘ erleben.

Nach dem Gottesdienst gab es noch etliche Gespräche an der Kirchentür.

Ich meine: Gelebtes Miteinander ist in seiner Bedeutung und positiven Wirkung nicht hoch genug zu schätzen!

Pfarrer Andreas Strauch

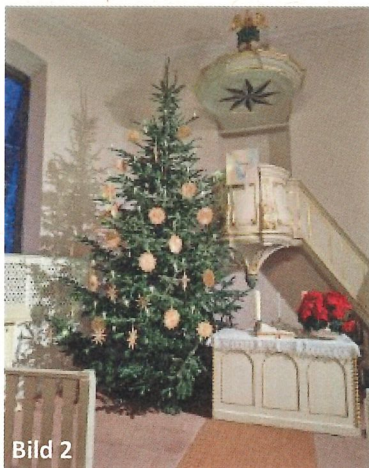


Foto von Jakob Gegenwart

GEMEINSAM SIND WIR WENIGER ALLEINE.....

Bild 1

denn das ist das Motto der AKTIVEN SENIOREN der Ev. Schlossgemeinde in Rumpenheim.

Plötzlich kam ein Anruf: Ich sollte einen Rückblick schreiben. Da 2025 für mich schon abgehakt war, musste ich mich etwas anstrengen, um einiges wieder in Erinnerung zu rufen.

Wenn ich dann so auf das Jahr 2025 zurückblicke, kommen bei jedem Treffen im Gemeindehaus oder bei unseren monatlichen Fahrten immer wieder einige Highlights gerne in mein Gedächtnis zurück. Ich werde deshalb auch noch etwas mehr über den Ausblick schreiben!

Bei den Treffen im Gemeindehaus - meist 18:00 Uhr Beginn - darf ich keinesfalls später als 17:00 Uhr da sein denn, oftmals stehen die Senioren schon um diese Zeit vor der Türe um einen guten Platz im Saal zu ergattern. Auch in diesem Jahr feiern wir wieder Fasching mit bekannten Künstlern und vielen Vorträgen - auch aus eigenen Reihen - Weinfest mit Zwiebelkuchen und Wein - Bingo Spiel mit tollen Gewinnen und noch vieles mehr. Diese Veranstaltungen sind immer sehr gut besucht und oftmals erreichen wir eine Teilnehmerzahl von über 60 Gäste. Ebenso ist es bei unseren monatlichen Tagesfahrten. Die Anmeldelisten dafür sind sehr oft ausgebucht und ich musste bei unserem seit vielen Jahren eingesetzten Bus-Unternehmen ein größeres Fahrzeug ordern. Die Teilnehmerzahl bei Fahrten liegt zwischen 50/55 Personen - letztmals musste sogar ein 63-Bus für das OVAG Varietee nach Bad Nauheim gechartert werden. Mehr geht aber dann wirklich nicht mehr. Ebenso erreichen wir bei unseren jährlichen 6-Tagesfahrten im August, in 2026 zum Beispiel in die Lüneburger Heide, Hamburg, Celle und Lüneburg, die vorgegebene mindest Personenzahl, um hierfür dann auch den günstigsten Reisepreis zu erhalten. Mein HERZLICHEN DANK geht an die AKTIVE SENIOREN, Freunde und Gäste, die so zahlreich unsere Angebote in Anspruch nehmen.

Danke auch der Schlossgemeinde, die uns das Gemeindehaus zur Verfügung stellt. Besonderen Dank unserem sogenannten HARTEN KERN, der immer für das Tische/ Stühle stellen, Dekoration, Spülen, Reinigung, Einkauf Getränke und vieles mehr stets hilfsbereit ist.

Last, but not least auch an die Fahrer der eingesetzten Bus-Unternehmen, die für Getränke während den Fahrten sorgen, hilfsbereit beim Ein- oder Aussteigen sind und die Rollatoren fachgerecht verstauen.

Ich danke Ihnen für Ihre Treue von Herzen und freue mich auch in 2026 auf eine gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

Ihr Hartmut Böck

Weihnachten 2025

Bild 2+3 Der Weihnachtsbaum in der Kirche als solcher, aber auch der geschmückte Baum war von Heiligabend 2025 bis zum 11. Januar 2026 wieder ein besonderer Blickfang bei den Gottesdiensten in der Kirche, der vielfach bewundert und gelobt wurde. Unser besonderer Dank geht dabei an Michael Franzreb, der sich dem Baum auch in diesem Jahr gewidmet hatte. Wir danken auch ganz herzlich Werner Strauß, der den beim Krippenspiel zum Einsatz kommenden stilisierten Stall repariert und auf Vordermann gebracht hat. Werner Strauß hat sich wieder etwas Perfektes einfallen lassen. Jetzt lässt sich der Stall bequem teilen und gut auf den Dachboden transportieren. Klebeband adé!

Bild 4 Lebendiger Adventskalender 2025

4 Der Lebendige Adventskalender im Nord-Osten war wieder ein voller Erfolg. Dank der guten Organisation von Kerstin Pfaff und auch der jeweiligen Gastgeber gab es auch im Jahr 2025 wieder viele Möglichkeiten in Bürgel, Waldheim und Rumpenheim, sich zu treffen und sich bei Glühwein, Punsch und Leckereien auszutauschen.

Dr. Martin Gegenwart

Auch im letzten Jahr war unser **Martinsmarkt** wieder ein voller Erfolg und erfreute sich großer Beliebtheit. Unser Kreativkreis hatte wieder intensiv an seinen Ideen gearbeitet, und vor allem ihre selbstgemachten Kränze fanden großen Anklang. Es gab noch viele weitere Angebote von privaten Anbieterinnen: Näharbeiten, Selbstgebasteltes, Plätzchen, sowie Honig und Pflanzen. Wer etwas aus seiner eigenen Produktion anbieten wollte, sollte neben einer kleinen Standgebühr auch einen selbstgebackenen Kuchen beisteuern. So war die Kuchentheke dank zusätzlicher Spenden bestens ausgestattet. Der Verkauf an der Kaffee- und Kuchentheke wurde, wie in den Jahren zuvor von den Mitgliedern des Chores „Mundwerk“ übernommen. Unsere Seniorenruppe bot zudem wieder Glühwein und Schmalzbrot an, auch dieses Angebot war sehr gefragt. Ein toller Martinsmarkt, der die Gemeinschaft zusammenbrachte und für einen schönen Nachmittag sorgte. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem Erfolg mit beigetragen haben.

Margot Müller

wir sagen Danke!



Bild: Gerlinde Hess

und wünschen Ihnen ein gesegnetes
neues Jahr 2026 und gute Gesundheit!

Ihre Rumpenheimer Kantorei



Bild: Tobias Prautsch

So erreichen Sie uns:

Ev. Schlossgemeinde Rumpenheim
Schloßgartenstraße 5
63075 Offenbach am Main

Gemeindebüro:
Monika Franzreb
Telefon: 069 - 86 37 06
Handy: 01 57 - 52 61 05 82
E-Mail:
Schlossgemeinde.
Rumpenheim(at)ekhn.de
monika.franzreb(at)ekhn.de
Bürozeiten:

Di., 9:00 - 15:00 Uhr

Do., 9:00 - 15:00 Uhr

Pfarrer Andreas Strauch
Telefon: 069 - 86 99 71
E-Mail:
andreas.strauch(at)ekhn.de
Termin nach Vereinbarung

KV - Vorsitzender:
Dr. Martin Gegenwart

Homepage:
www.schlossgemeinde-rumpenheim.de
Hinweise unter E-Mail:
am.gegenwart(at)arcor.de

Seniorenarbeit und Krippenspiel:
Stephanie Bay
bay.s.irm(at)gmail.com
Telefon: 01 63 - 34 21 256

Aktive Senioren:
Hartmut Böck
Telefon: 069 - 86 25 26
Mobil: 0151 - 55 61 07 74
E-Mail:
aktive.senioren.rumpenheim(at)arcor.de

Gemeindehaus:
Dornbergerstraße 20
Hausmeister:
Michael Franzreb
Spendenkonto:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE31 50 19 00 00 41 03 23 05 22
BIC: FFVBDEFF

Ev. Kindertagesstätte Rumpenheim
Dornbergerstraße 23
Telefon: 069 - 86 29 52
Leiterin: Nikol Alt
E-Mail:
kita-rumpenheim-of-@diakonie-frankfurt.de

Altenwohn- und Pflegeheim
Anni - Emmerling Haus
Bischofsheimer Weg 77
Telefon: 069 - 86 00 07 0
Leitung: Susanne Hesel
Wohnheim: Anja Michels
Pflegeheim: Franziska Picard

Diakoniestation, Pflegedienst
Tanja Henrich
Ludo-Mayer-Str.1, 63065 OF.
Telefon 069 - 98 54 25 40

Ökum. Hospizbewegung
Tel.: 069 - 80 08 79 98

Ev. Regionalverband FFM & OF.

Dominikanerkloster
Kurt-Schumacher-Straße 23,
60311 Frankfurt
Telefon 069 2165-0

Ev. Stadtdekanat FFM, OF
Kurt-Schumacher-Str. 23, 60311 Ffm.
Tel: 069 / 2165 - 122

Seelsorgetelefon
Tel.: 0800 - 11 10 111

Ev. Zentrum für Beratung in OF.
Arthur - Zitscher- Str. 13, 63065 OF.
Tel.: 069 - 82 97 70 - 20/99
Sozialdienst OF Wohnungsnotfallh.
der Diakonie FFM und OF
Zentrumsleitung Thomas Quiring,
069 82 97 70-34, Luisenstraße 3, 63067 OF,
https://www.diakonie-frankfurt-offenbach.de/ich-suche-hilfe/frauen-maenner/sozialdienst-offenbach/Tagesaufenthalt_„Teestube“,
Bismarckstraße 149, OF
Fachberatung, Luisenstraße 3
Wohnhaus und Notbetten,
Gerberstraße 19, OF
Betreutes Wohnen, Lilistraße 14-18, OF
Kleiderladen, Lortzingstraße 10, OF
alle sind unter 069 82 97 70-0 und
gerber15@diakonie-frankfurt-offenbach.de erreichbar

Kummernummer
für Kinder und Jugendliche
Tel.: 0800 - 11 10 333

Impressum

Herausgeber:

Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev. Schlossgemeinde Rumpenheim (Schloßgartenstr.5, 63075 OF.) herausgegeben und an alle ev. Haushalte dieser Gemeinde verteilt. Er erscheint 4 x jährlich in einer Auflage von 1500 Stück.

Für die Beiträge ist der Kirchenvorstand verantwortlich.

Texte und Fotos - Quellen (sofern nicht angegeben):

H. Böck, S. Bay, M. Leidorf, M. Neubrand, E. Kapp, N. Krüger, J. Saam, R. Ferrlein, I. Bartsch, W. Schneider, H. Kriszio, Gemeindebrief ev., Canva, Pixabay, **Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des oder der Autor*in wieder.**

V.i.S.d.P.: Dr. Martin Gegenwart

Gestaltung & Layout: M. Franzreb,

Druck: Gemeindebrief Druckerei (Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen); Anregungen, Leserbriefe, Berichte und Fotos aus dem Gemeindeleben sind gerne willkommen. Wir werden keine Kürzungen und Änderungen an den Texten vornehmen.

Der nächste Gemeindebrief erscheint wieder

Mitte Mai 2026.

Redaktionsschluss:

01. April 2026

Beiträge bitte an:

monika.franzreb@ekhn.de



Dachdeckerei
MEISTERBETRIEB SEIT 1948

Gutberlet · Sitzmann GmbH
INH. STEFAN RIES · BERND WEGNER

Brockmannstraße 27 · 63075 Offenbach/Main
Tel. (0 69) 86 29 69 · Fax (0 69) 86 65 76
www.gutberlet-sitzmann.de

- Steildach
- Flachdach
- Schieferarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Fassaden
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten
- Energieberatung



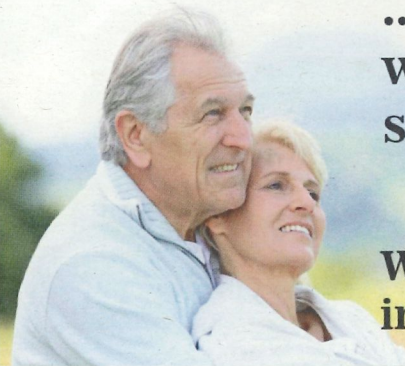
SCHREINEREI GMBH
Eckert

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
ROLLADENBAU
FENSTER UND TÜREN
GLASEREI

Schreinerei Eckert
Rumpenheimer Str. 139
63075 Offenbach

Tel: 069 / 83 00 56-0
Fax: 069 / 83 00 56-29
www.eckert-schreinerei.com

1866
seit



PIETÄT HAYER

Der Bestatter
sehr gut ✓
ausgezeichnet vom Kunden
überwacht durch qih

...und wir dachten
wir hätten noch
so viel Zeit.

Wir unterstützen Sie
in schweren Stunden.

www.pietät-hayer.de
☎ 069 - 86 15 07



DIPLOM-BETRIEBSWIRT (FH)
JÜRGEN CRAMER
STEUERBERATER · VEREIDIGTER BUCHPRÜFER



Tätigkeitsschwerpunkte:
Steuererklärungen für Privat, Betrieb, Verein und Rentner
Buchführung und Bilanz
Unternehmen online - belegloses Buchen -
ersetzendes Scannen - System DATEV
Steuerrecht der GmbH, Gutachten
steuerliche Seniorenberatung

SCHARFENSTEINERSTRASSE 15 · 63075 OFFENBACH
TELEFON 069 / 98 64 74-0 · TELEFAX 069 / 98 64 74 99
www.stb-cramer.de



MÜHLHEIMER
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Wilh. Glock

*Persönliche Beratung
wird bei uns großgeschrieben*

Marktstraße 40 · 63165 Mühlheim am Main
Tel. 06108 - 69 0 68 · www.glock-bestattungen.de

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR



Kai Schlund
Der Immobilienflüsterer

Ihr Zuhause, meine Heimat
- hier bin ich für Sie da!

Mit über 20 Jahren
Immobilienenerfahrung.



Geschäftsstellen:
Maintal / Wiesbaden
06181 / 906 54 20
office@kai-schlund.de
www.kai-schlund.de



Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Stephanie Prochnow & Dr. med. Jan Schwonberg

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Internistin - Notfallmedizin

Facharzt für Innere Medizin
Angiologe - Hämostaseologie

Langstrasse 20 63075 Offenbach – Bürgel Tel. 86 87 57 oder 86 11 05 Fax 86 39 71
<http://www.hausaerzte-in-offenbach.de> E-Mail: info@haus-aerzte-in-offenbach.de

Hausärztliche Grundversorgung

Gesundheits- & Vorsorgeuntersuchungen / Check-Up

Gefäßmedizin

Modernes Wundmanagement

Psychosomatische Grundversorgung

Sonographie

Langzeit-EKG & -Blutdruck

Alternative Medizin

Schlafapnoe-Screening

Reisemedizin



*Behandlung & Schulung
(Diab. mell., Asthma, Hochdruck, COPD, KHK)*

